

Wiesbadener Tagblatt.

No. 299. Montag den 22. December 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 21. November 1862.

Gegenwärtig: Der Bürgermeister und sämtliche Herrn Vorsteher.

2161—2170. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2171. Das Schreiben des Central-Vorstandes des Gewerbevereins für das Herzogthum Nassau dahier vom 15. l. M., den Unterricht für junge Lehrer im technischen Zeichnen betr., worin derselbe für die Bewilligung des Locals und der Heizung für diesen Unterricht seinen Dank ausspricht, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2172. Auf Vortrag der Leihhauscommission auf Bericht des Leihhausverwalters Beyerle vom 9. September l. J., die Erhöhung des Maximalbetrags der auf Pfänder zu gebenden Darlehen von 1200 fl. auf 2000 fl., und die Ausgabe von Interimsscheinen betr., wird beschlossen: 1) Herzogl. Verwaltungsamt zu ersuchen, bei Herzogl. Landesregierung bewirken zu wollen, daß der §. 1 der Leihhausordnung vom 21. April 1827, welcher höchster Entschliessung zufolge im September 1860 schon dahin abgeändert worden ist, daß das Maximum der Darlehen auf Pfänder von 500 fl. auf 1200 fl. erhöht wurde, weiter dahin abgeändert werde, daß das Maximum der Darlehen auf Pfänder von 1200 fl. auf 2000 fl. erhöht werde; 2) für den Fall der Genehmigung dieses Antrages Seitens Herzogl. Landesregierung die Discaution der Taxatoren für Metalle von 500 fl. und 800 fl. auf je 1000 fl. zu erhöhen, und 3) in Erwägung, daß bei dem großen Andrang der Geschäfte die sofortige Ausgabe der Pfandscheine unthunlich erscheint, Herzogl. Verwaltungsamt weiter zu ersuchen, bei Herzogl. Landesregierung bewirken zu wollen, daß bis zur Ausfertigung der Pfandscheine die Ausgabe von auf 42 Tage gültigen Interimsscheinen genehmigt und eine angemessene Abänderung der §§. 10 und 24 der Leihhausordnung verfügt werde.

2183. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 25. v. M., die Consolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die Prüfung des Special-Situationsplans von den Wiesen im Wellrichthale betr., wird beschlossen, die Rechnungen des Bezirksgeometers Schlemmer von Rettert ad 15 fl. 31 kr. und des Wiesenbaumeisters Haas von Montabaur ad 14 fl. 8 kr. über die Prüfung des fraglichen Situationsplanes zur vorlagsweisen Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen.

2185. Auf das Gesuch des Rentners J. G. Schulz und Consorten dahier, die Herstellung der Rinne und des Trottoirs auf der rechten Seite der Bierstädter Straße betr., wird beschlossen: 1) den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereit sei, die Rinne an der rechten Seite der Bierstädter Straße auf die gleiche Strecke auf städtische Kosten pflastern zu lassen, für welche die Gesuchsteller die Kosten der ordnungsmäßigen Herstellung des Trottoirs zu tragen sich bereit erklären; 2) nach der desfalls abgegebenen Erklärung der Gesuchsteller einen Kostenanschlag über die Pfla-

stärkung der Rinne und ordnungsmäßige Herstellung des Trottoirs aufstellen zu lassen.

2187. Die in der Sitzung vom 12. September l. J. zur Begutachtung des Antrags der Herren Käsebler und Nathan, „den Kochbrunnen und seine Umgebung betr.“ erwählte Commission erstattet Bericht und wird hierauf, den Anträgen der Commission gemäß, beschlossen:

a) zu pos. 1 des Antrags, die Versetzung des Kochbrunnens mit einer leichten, geschmackvollen, auf einem niedrigen Steinsockel ruhenden und mehrere Eingangsthüren enthaltenden Einfassung von durchbrochenem Guss Eisen, ferner mit einem feinen, vor Schmutz schützenden Drahtgewebe oder einer starken Glaseinfassung auf mehrere Fuß Höhe, und mit einem schützenden Dache betr., auf die vorgeschlagene Umänderung der jetzigen Einfassung des Kochbrunnens in Anbetracht, daß eine Glaseinfassung oder ein feines Drahtgewebe bei den sich entwickelnden heißen Dämpfen des Kochbrunnens nicht wohl rein zu erhalten sein dürfte und zudem diese leichte Einfassung bei der dortigen, während der Kurzeit sehr frequenten Passage und der schmalen Fahrbahn zu beiden Seiten des Kochbrunnens zu wenig Schutz gegen das Fuhrwerk gewährt, nicht einzugehen;

b) zu pos. 2 des Antrags, betreffend die Erweiterung der Trinkhalle vom Europäischen Hofe aufwärts bis zur Taunusstraße bis auf 30 Fuß Wegbreite in der Art, daß die jetzt bestehenden zwei Fußwege von je 7½ Fuß, sowie die zwei Sockelmauern der Trinkhalle dazu verwendet werden, diese Erbreiterung durch zwei Annette, welche sich unterhalb der jetzigen Bedachung an die Trinkhalle anlehnen, zu bewerkstelligen, insofern die hierdurch gebotene theilweise Entfernung der bestehenden Sockelmauern ohne Nachtheil des Baues geschehen kann, und demgemäß hierüber ein Gutachten der Baubehörde zu erheben, sowie eventuell einen Kostenüberschlag anfertigen zu lassen;

c) zu pos. 3 des Antrags, die Anlage eines neuen neben der Trinkhalle vom Europäischen Hofe bis aufwärts zur Taunusstraße hinziehenden, mit dem Europäischen Hofe eine grade Linie bildenden, 18 Fuß breiten Weges betr., die Anlage dieses Weges zu genehmigen, und die dazu erforderliche Grundfläche aus dem Garten zur Rose im Wege der Expropriation zu erwerben;

d) zu pos. 4 des Antrags, die gleichzeitige Erbreiterung des neben der Trinkhalle in der Taunusstraße längs der Gärten zur Rose und des von Bloch'schen Hauses hinziehenden, nur 5 Fuß breiten Weges um 10 Fuß und die Erwerbung des dazu erforderlichen Grundeigenthums betr., von der Erbreiterung dieses Weges abzusehen;

e) zu pos. 5 des Antrags, die Pflasterung des Kochbrunnenplatzes sowohl, als der vor den Badhäusern „zur Rose“, „zum Englischen Hofe“ und „zum Boß“ belegenen Straßentheile, insbesondere die bezüglich der vorher nöthigen Umänderung der in den beregten Straßentheilen befindlichen Canälen mit den betr. Badhausbesitzern zu erzielende, diesen Gegenstand endlich erledigende Vereinbarung betr.,

von einer nochmaligen Unterhandlung mit den betr. Badhausbesitzern abzusehen, da die bis jetzt mit denselben gepflogenen Unterhandlungen zu einem erwünschten Resultate nicht geführt haben, diesen vielmehr zu überlassen, sich wegen dieses Gegenstandes zu einigen, für den Fall diese Einigung aber nicht alsbald erfolgen sollte, die Pflasterung eines Uebergangs mit Steinheimer Steinen von dem Uebergange des Kranzplatzes nach dem Kochbrunnenplatz bis an die Spiegelgasse vornehmen zu lassen und die dafür erforderlichen Geldmittel in dem nächstjährigen Budget vorzusehen;

4) zu pos. 6 und 7 des Antrags, die Entfernung des jetzigen Musikzeltes und die Errichtung eines eleganten Musikpavillons in entsprechender Größe in der östlichen Ecke der Taunusstraße und des Gartens zur Rose, vis-à-vis der „Heilquelle“, und die Errichtung von anständigen Abtritten in der Nähe des zukünftigen Musikpavillons betr.

die Entfernung des jetzigen Musikzeltes und die Errichtung eines eleganten Musikpavillons in entsprechender Größe, sowie die Errichtung von anständigen Abtritten in der Nähe desselben zu genehmigen, dieselben jedoch nicht an der im Antrage bezeichneten Stelle, sondern auf der bei Ueberwölbung des Schwarzbachs längs des Hospitalgartens gewonnenen Fläche zu errichten, und darüber ein Gutachten und Kostenanschläge von der Baubehörde einzuziehen, und

5) zu pos. 8 des Antrags, das Gläserfüllen am Kochbrunnen betreffend, auf eine Aenderung im Füllen der Gläser nicht einzutreten, da in der bisherigen Art der Füllung ein Anstand nicht gefunden werden kann, die vorgeschlagene Hebung der Quelle aber bedenklich erscheint, da die Stadtgemeinde nicht unbeschränkte Eigenthümerin des Kochbrunnens ist, deßhalb nicht frei darüber verfügen kann, und befürchten müßte, bei der geringsten Beeinträchtigung desselben in bedenkliche sehr kostspielige Prozesse mit den übrigen Berechtigten verwickelt zu werden.

Wiesbaden, den 17. December 1862.

Der Bürgermeister.

Richter.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden der Wittwe des Stempeldieners Gerhard Theis, Margarethe geb. Graf von Wiesbaden und der Erben deren verstorbenen Ehemannes folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Immobilien, als:

Sitz.-No. Rth. Sch. G.

- 1) 8517 — — 17 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 30' lang u. 26' tief,
b. ein einstöckiger Hinterbau 28' lang und 17' tief,
No. 807 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen am Eck des Heidenbergs und Hirschgrabens
zw. Philipp Lang und Lehrer Heinrich Maurer.
- 2) 8518 5 42 — Garten bei dem Hause auf dem Heidenberg zw.
Philipp Lang und Gebrüder Walther.
- 3) 8519 23 94 3 Acker auf den Rödern zw. Jonas Weil und Peter
Schmitz, gibt 5 kr. 1 hl. Zehnt-Annnuität, und
- 4) 8520 42 38 3 Acker am Neroberg in der Grube zw. dem Weg
und Heinrich Adam Dörr, gibt 9 kr. 1 hl. Zehnt-
Annnuität,

zwangsweise im Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, 26. November 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerburg.

Abonnements-Erneuerungen.

Bei Ablauf des 4. Quartal c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal 1863 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im December 1862.

Herzogl. Nass. Postamt.

15674

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Montag den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung.

1) Die Erwerbung von 9 Ruthen 8 Schuben Grundeigenthum aus dem Garten der Besitzer des Gast- und Badehauses zur Rose zum Zwecke der Anlage eines neuen, neben der Trinkhalle vom Europäischen Hofe aufwärts bis zur Taunusstraße hinziehenden, 18 Fuß breiten Wegs.

2) Das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Schützenvereins, um Ueberlassung eines zur Anlage eines Schießlandes geeigneten Platzes im städtischen Walddistrikte Hebenkies.

Wiesbaden, den 22. December 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalendar für das Jahr 1863 auf dem Rathhause noch nicht abgeholt haben, werden hierzu nochmals mit dem Bemerken aufgefordert, dies bis zum 31. December l. J. zu thun, weil er ihnen sonst unter Aufschlag des Bringerlohns in das Haus gebracht werden wird.

Wiesbaden, den 22. December 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 22. December Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 4 Koffer und 1 Vogelbüchse,
- b) 1 Küchenschrank und 1 Commode,
- c) 4 Betten

versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1862.
15804

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 22. December Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Tisch mit 6 Stühlen u. 3 Commode,
- b) 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1862.
15895

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Montag den 22. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Baumaterialien etc., in Herzgl. Reithahn dahier. (S. Tagbl. 298.)

Vormittags 10 Uhr:

Wellenversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindegeld, District Hasenspiße. (S. Tagbl. 297.)

Vormittags 11 Uhr:

Fruchtversteigerung bei der Herzgl. Receptur Idstein. (S. Tagbl. 297.)

Für Gesang-, Turn- u. gesellige Vereine.

Zur Abnahme von Geschenken für die Vereins-Christbäume halte mich bestens empfohlen

M. Stillger, Häfnergasse No. 18. 15867

(Weihnachts-Depesche.) Wer musikalische Kinder hat und ihnen eine rechte Weihnachtsfreude bereiten will, der kann nichts Passenderes wählen, als „**Die jungen Musikanten**“ (Beliebte Opern-Arien, Tänze und Volkslieder für das Pianoforte) oder „**Hundert leichte Flötenstücke**“ oder „**Der kleine Paganini**“ (100 leichte Violinstücke). Diese drei von F. Schubert herausgegebenen Sammlungen, von denen jede nur 54 kr. kostet, zeichnen sich durch musikalischen Gehalt, correcten, deutlichen Druck, schöne Ausstattung und namentlich durch unübertroffene Billigkeit aus, so daß deren Anschaffung mit voller Ueberzeugung allen musikalischen Familien empfohlen werden kann. Man findet dieselben in Wiesbaden auf der Weihnachtsausstellung der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse No. 27.
15996

Ein Musiklehrer.

Pracht-Ausgabe.

Hoffmann's Märchen für Jung u. Alt.

20 Bogen. 78 Illustrationen und 8 colorirte Bilder.

Preis nur 1 Thlr.

Preis nur 1 Thlr.



vorräthg in

Wilhelm Roth's
352 Hof-Kunst- und Buchhandlung.

20 & 21, Alte Colonnade, 20 & 21,

werden Quincailerie-Waaren, zu Geschenken geeignet, anverkauft, und Glaskästen, Waaren, Etageres und Vorfenster billigt abgelassen.
15289

Feinste Qualität

Punschessenz

von J. A. Röder in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen billigt bei

A. Herber. 15897

Am Röderstraße 39 im zweiten Stock sind sehr schöne Holländer-Kana-rienvögel zu verkaufen.
15685

Einem bescheerenden Publikum

empfehlte das unterzeichnete Banquierhaus als sichere und solide Capital-Anlage die vom hohen Cantone Freiburg negociirten und garantirten 7 fl. Eisenbahn-Loose, mit denen man jährlich in 6 Ziehungen bedeutende Preise, als: 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 fl. u. c. erlangen kann, ohne den geringsten Schaden dabei zu haben, da man wenigstens 8 fl. als niedrigster Treffer erzielen muß, und sieht daher baldigen Aufträgen gerne entgegen

Anton L. K. Pfeifer,

15741

Frankfurt a. M. (Mainstraße 12).

Den 5. und 6. Januar 1863

Fortsetzung der großen

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 u. c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Halbe Loose kosten 8 fl. 45 Kr., Viertel 4 fl. 23 Kr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum

in Frankfurt a. M.,

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

406

Pariser Bouquets und Kränze

von getrockneten Blumen, sowie Smortellenkränze empfiehlt in großer Auswahl die Samenhandlung von

Johann Mollath,

Neugasse No. 5.

15509

NB. Kleine Cotillonbouquets mit Envelopes sind ebenfalls in Menge vorräthig.

Der Obige.

Petroleum,

doppelt gereinigt, per Schoppen 16 fr., bei

A. Herber.

15897

Aechten Dorche-Leberthran

empfehlte

A. Schirmer, a. d. Markt. 15690

Nerostraße 15 sind zwei elegante Nähtische zu verkaufen.

15898

Nerostraße 30 sind zu verkaufen: mehrere Deckbetten und Kissen, ein Kanape, ein Kinderkanape, ein ovaler Tisch, ein Kaunisch und eine Puppenstube.

15899

Attest!

Der Erfinder und Bereiter des Kräuter-Liqueurs, Herr Apotheker R. F. Daubitz *) hiersebst, Charlottenstraße 19, ist mir persönlich als denkender Chemiker und als ein äußerst rechtschaffener Mann bekannt. Ich habe mich von der Wirksamkeit des besagten, angenehmen und meckenden Liqueurs, der nur aus heilsamen, dem menschlichen Körper zuträglichem Stoffen bereitet ist, selbst überzeugt; er leistet bei rationellem Gebrauche, was er verspricht, und vielleicht mehr, als bescheiden versprochen wird.

Berlin, im Juli 1862.

Dr. J. H. Steinau,

pract. Arzt u., pr. Arzt am deutschen Hospital in London,
königl. großbritannischer Regimentsarzt a. D.

*) Obiger Liqueur ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder
R. F. Daubitz, Charlottenstraße 19, und bei

Ferdinand Thilo in Wiesbaden,
Langgasse 25.

15900

Georg Hisgen, Messerschmied, Goldgasse No. 18,

gegenüber der Bierwirthschaft „zur Muderhöhle“, empfiehlt eine große Auswahl selbstverfertigter **Messerwaaren**, als: Tafelmesser mit Elfenbein- und Ebenholzheften, Dessert- und Tranchirmesser und Gabeln von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten; ferner Pariser Kochmesser und Schinkenmesser, Gemüsemesser, Metzgermesser, Metzgerstäbte und Küchenstäbte, Taschenmesser, Federmesser in allen Sorten, auch Knabenmesser; ferner eine große Auswahl Näh- und Stickscheeren, Papier- und Nagelscheeren, Nagelzangen, Lampenscheeren u., Rasirmesser von vorzüglicher Güte, ganz hohl- und halbhohlgeschliffene, unter Garantie zu den billigsten Preisen.

15740

J. Weigle sen., Hutmacher, Kranzplatz No. 12,

empfiehlt sein assortirtes Lager, als: Filz- und Seidenhüte, Deutsche Schützenhüte, Knaben- und Kinderhüte, Filzschuhe mit Leder- und Filzsohlen; ferner empfehle ich meine Filz-Damen-Stiefeln, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu möglichst billigen Preisen.

15868

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen, welche sich vorzüglich kochen, empfiehlt billigt

15894

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, f. g.
 Springerle, Niederländisches Speculatius-
 Hausmacherconfect. Mit Mandeln Baseler
 u. Nürnberger weiße u. braune Lebkuchen.
 Königsberger u. Lübecker Marzipan empfiehlt
H. Wenz, Conditior.

197

Wilh. Wibel, Kirchg. 35,

empfehl:
 frische bair. Butter 30 fr. pr. Pfd.
 prima Schweineschmalz 24 " " "
 feinsten Borschuß per Kumpf 58 " " "
 fein gestossenen Melis 20 " " "
 fein Melis in Stücken 19 " " "
 neue Rosinen, Mandeln, Citronat und Orangeat
 billigt. 15874

Fettes Hammelfleisch, per Pfund 8 fr., sowie
1. Qual. Ochsenfleisch, per Pfund 14 fr.,

15688 ist fortwährend zu haben bei Metzger **Baum,** Neugasse 13.

Borschuß erster Qualität per Kumpf 56 fr. im Laden bei
Fr. Thon, gegenüber der Infanterietascherne. 15689

Feinsten Borschuß

pr. Kumpf 56 fr. empfiehlt
 15754 **Ph. Reuscher,** Eck der Kirchgasse 32.

Bis zu Neujahr täglich frische, selbstgebackene
 Lebkuchen mit und ohne Gewürz.

15809 **W. Hippacher.**

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei
 786 Wittwe **Volck,** Oberwebergasse No. 41.

Ein tafelförmiges, sehr gutes Klavier

ist aus der Hand billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der
 Exped. d. Bl. 15901

Ein vierstziger **Wagen** (Phaeton) mit Verdeck zum Wechseln und Ein-
 und Zweispännigfahren steht zu verkaufen Schillerplatz 2. 15295

Ein großer, ungehörnter **Ziegenbock** mit elegantem Geschirr und neuem
 2stgigem Wagen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15816

(Hierbei zwei Beilagen.) 15821

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 299) 22. Decbr. 1862.

Passende Festgeschenke für jedes Alter

empfiehlt die

280

Buch- & Schreibmaterialienhandlung von
Christ. Limbarth, Taunusstrasse 2.

Conditor **H. Wenz,**

197

untere Webergasse No. 4,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Weihnachts-Ausstellung.

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,

Langgasse No. 18,

empfiehlt sein Uhrenlager, vollständig neu
assortirt, in goldenen und silbernen Anker-

und Cylinder-Uhren, Pariser Pendulen, Schwarzwälder Uhren aller Art.

Sämmtliche von mir gekaufte Uhren sind gut abgezogen und regulirt
und wird Jahre lang für deren richtigen Gang garantirt.

15239

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich zu billigen Preisen meine reichhaltige

Ausstellung

in Crystall-, Glas- und Porzellangegenständen, einfach und
reich decorirt, Moderaturlampen, Plaquéwaaren, lackirte
Blechgegenstände etc.

Chr. Wolff, Hoflieferant,

Marktstrasse No. 24.

15529

D. Fumagalli,

neue Colonnade No. 7-10,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in neapolitanischen und geneveser Corallen,
Japa, Camées, Mosaiken, Amethysten, böhmische Granaten, Achatfächer und
sonstige echte Schmuckgegenstände.

Unter Fabrikpreis werden verkauft Portemonnaies, Cigarrenetuis, Reise-
necessaires für Herrn und Damen, Fächer und sonstige ausgelegte Gegen-
stände.

15291

Waarenlager von G. Rach,

Neugasse No. 11.

Neue Artikel sind eingetroffen:

Pariser Long-Shawls,
 Ballentins und Cachenez,
 Gestrickte Kragen und schöne Kapuzen,
 Ritterstauchen und Unterärmel,
 Unterjacken und Beinkleider,
 Winter-Handschuhe mit und ohne Futter,
 Gestrickte Wämms und Samaschen,
 Netze und Schleier in schöner Auswahl,
 Pariser Blumen, Federn und Bänder,
 Castor-, Terneaux-, Schleier- und Strickwolle,
 Silber-, Gold- und Stahlperlen,
 Ruch-, Horn-, Jagd- und seidene Knöpfe für Herrn
 und Damen,
 Parfümerien und Portefeuille-Waaren,
 Crinoline und Corsetten,
 Schuh-, Kleider- und Corsettriemen,
 Hutfacons in Gass, Sieb und Filz,
 Gummischuh-, Filz- und Roßhaarsohlen,
 Kinder-Jäckchen und Kleider,
 Gestickte Weißwaaren und Negligéhauben,
 Maslin, Orleans- und Futterzeuge,
 Stramin, Blüsch und Lasting,
 Artikel für Schuhmacher, Schneider u. Posamentirer.

Verkäufer erhalten noch einen Extra-Rabatt.

15039

G. Rach, Neugasse 11.

G. Wallenfels, Kirchgasse 10,

empfiehlt:

die bekannten glatten Leinwand- und Pique-Kragen per Stück 24 kr., im $\frac{1}{2}$
 und $\frac{1}{2}$ Dkd. billiger, 15818
 Tüll u. d. Jaconet-Halsbindchen per St. 20 kr.,
 Woll-Ärmel per Paar 30 kr. (frische Waare),
 Morgenhauben, ausgef. per St. 16 kr. und höher,
 Crinolinen (breitig) zu 48 kr., ächte Stahlreise per Elle 2, 3 4 kr.,
 Kapuzen, wollene Ärmel, Winterhandschuhe (große und für Kinder).

Eine brillante Punschterrinen (allerneuestes Muster) mit 12 Fußgläser,
 zu einem Weihnachtsgeschenk geeignet, verkauft billig
 15867 **M. Stillger, Häfnergasse No. 18.**

Glance-Handschuhe,

seidene, Buckskin- und waschleberne Handschuhe, in deutschem, französischem und englischem Fabrikat, Richelieu, auch römische Richelieu, in sehr schönem Farbenspiel, Cachenez (Cach-nez russe) in Seide und Wolle, Foulards, Hemden, Unterjacken und Hosen, seidene, wollene und Merino-Strümpfe, Strumpfbänder, Herrn-Mode-Binden, Hosenträger in endloser Auswahl, sowie Damen- u. Kinder-Gürtel, Engl. Regenschirme u. Reisebetten empfiehlt
15618 **J. Ph. Landsrath**, untere Webergasse.

H. W. Erkel,

15588

Eck der großen und kleinen Burgstraße,

empfiehlt zu Festgeschenken:

gestickte Kragen, (Handarbeit) von 24 fr. an, Kragen mit Aermel von 48 fr. an, französische Batisttaschentücher mit gestickter Bordure von 2 fl. 12 fr. an, gestickte Damen-Gravatten, Unterröcke, Lauf- und Tragkleider, Streifen, Einsätze zc.; sodann schwarze und weiße

Spitzen und Spitzen-Gegenstände

in sächsischer und französischer Arbeit, als: echte Kragen, Kragen und Aermel, Taschentücher, echte und unechte Schleier, Barben, Fanchons zc.;

ferner: Taschentücher in Battist, Linon und Bielefelder Leinen, Kordelröcke, schwarz-weiße Unterröcke mit farbigen Borduren, gewebte und genähte Corsetten, Crinolinen jeder Art zc.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als: alle Arten glatte und faconirte weiße Stoffe, Mull, Jaconet, Cambric, Nankeet, schottischen Battist und Leinenbattist, Shirting, Piqué und Halbpiqué, Aermelstoffe, schwarzen und weißen Baumwoll- und Seidentüll, weißen und farbigen Tarlatan, echte und unechte Spitzen, sowie

Bielefelder Leinen und Hemdeneinsätze und Gardinen zc., aufmerksam und garantirt für beste Qualität bei billigsten Preisen.

Hutlager, fl. Burgstraße 1.

Meinen Freunden und Gönnern empfehle ich mein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, besonders eine große Auswahl Kinder- und Knabenhütchen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

15743 **Jacob Weigle jun.**, Hutmacher.

Zu verkaufen Michelsberg 1:

sehr schöne Nähtische, Sessel und Kinderstühle, große und kleine Kommode, Kaunitz, Kleider- u. Küchenschränke, Koffer, Spiegel u. ganze Betten. 15680

WEINHANDLUNG von HEINRICH WÜRZFELD,

Mauerstraße No. 13,
empfiehlt für die bevorstehenden Fiertage:
1859er Niersteiner per 1/2 Liter à 24 fr.,
1857er Lorcher 30 fr.,
1858er Forster Traminer 36 fr.,
1858er Oberingelheimer rother 1. Qualität 40 fr.
sowie die verschiedenen höheren Sorten. 15614

H. Wenz, Conditor,

empfiehlt sein Sortiment feinsten

Punsch-Syrops

aus Rum, Arac von Selner per Flasche 1 fl. 54 fr., desgl. von 3. A. Räder in Düsseldorf à 1 fl. 45 fr., aus Angas 2 fl. 20 fr., Vanille 2 fl. 20 fr., Maraschino, Portwein und Burgunder 2 fl. 12 fr.;
Eigene Fabrikate in bester Qualität aus nur feinstem Jamaica-Rum und nur naturellem Citronsaft, und Batavia-Arac à 1 fl. 45 fr. sammt Glas;
ferner eine geringere Sorte, für Jedermann zulässig, à 1 fl. 12 fr.

Auch sind alle diese Sorten im Abbruch in jedem beliebigen Quantum zu haben. Herrn Gastwirthe erhalten eine Preisermäßigung. 197

C. Fr. Schellenberg,

Marktstraße No. 38,
empfiehlt zu den billigsten Preisen sein gut assortirtes Lager

Arrac, Cognac, Jamaica-Rum,

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner und anderen Häusern,

Liqueuren,

deutsche und holl. Allash, sowie echten Booncamp of Maagbitter,

Thee,

grünen und schwarzen,

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,

Stearinlichtern,

Wachs, Wachskerzen,

Wachsstöcken, Weihnachtslichtern. 152

Feinsten Punsch-Syrop per Liter-Flasche 1 fl. 24 fr. bei
15861 J. Haub, Mühlgasse 13.

Frische Schellfische

bei Chr. Ritzel Wittwe. 15870

Straßburger Gänseleber-Pasteten

à 1 fl. 45 fr., 2 fl. 42 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl. 24 fr., 5 fl. 15 fr. empfiehlt
H. Wenz, Conditor. 197

Inserate 13722
 aller Art genießen in der

Mittelrheinischen Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die 4spaltige Petit-Zeile wird mit 4 kr. berech-
 net. Bei mehrmaliger Einrückung wird ein entsprechend hoher Ra-
 batt bewilligt. Die Expedition der Mittelrh. Ztg.

Photographie-Albuns (eignes Fabrikat),

24, 36, 50, 100 und 200 Bilder fassend, in reicher Auswahl und zu bil-
 ligen Preisen, empfiehlt

15539

C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Carl Mahr, Uhrmacher,

28361

Kranz No. 1,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in Uhren, als:

Pariser Pendules von 18 fl. bis 60 fl.,
 goldene Ankeruhren von 55 fl. bis 110 fl.,
 goldene Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 38 fl. b. 85 fl.,
 silberne Ankeruhren von 25 fl. bis 50 fl.,
 silberne Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 15 fl. b. 30 fl.,
 sowie Schwarzwälder Uhren u. s. w.

gut abgezogen und regulirt unter bekannter Garantie.

14763

Weihnachts-Geschenke

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Zimmerteppiche, am Stück — zu Fabrikpreisen —
 Milieu du Salon, Sopha- und Bettvorlagen,
 Tischdecken in Velours, Cachemir etc.,
 wollene Bettdecken in ponceau, weiß, Reisdecken,
 Piqué- und gesteppte Bettdecken, mit Wolle gefüllt,
 Bügelteppiche, Molton, Flanelle, zu Jacken, Unterröcke
 empfehle bestens.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 15394

C. Bonacina,

nene Colonnade No. 36,

empfehlte für die bevorstehende Weihnachten sein Lager in **Ametist-,
 Mosaik- und Corallen-Schmuckgegenständen**, als: Broschen,
 Armbänder, Ohrringe, Colliers, Vorstecknadeln, Schmuckkästchen, Schalen,
 Petschaften, Bonbonier, Tabatdosen, Gold-Ausstechkämmen u. s. w., sowie eine
 große Auswahl in den neuesten Photographie-Albuns; ferner eine große
 Partie Meerscham-Waaren, als: Tabak-Pfeifen, Cigarren-Pfeifen und Cig-
 Spitzen zu den billigsten Preisen. für deren Echtheit garantirt wird. 15233

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10, 11103

empfehlte zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und em-
 pfohlenen **Kochherde** eigener Construction in allen Größen unter Garantie.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 14,

empfiehlt zu Festgeschenken eine neue directe
Sendung in:

acht irländischen lein. Taschentüchern, von 3 fl.

36 fr. per Duzend anfangend,

acht farbigen und naturell seid Foulards, von

1 fl. 54 fr. per Stück anfangend,

□ seid. Halstüchchen, schwarz und farbig, in
den elegantesten Dessins, von 40 fr. per
Stück anfangend.

Billigste und feste Preise.

15632

Im Einhorn.

Im Einhorn.

Hermann Rayss, Hof-Posamentier,

empfiehlt zu passenden Festgeschenken eine reiche Auswahl in den neuesten

Kapuzen verschiedener Größen,

Halstücher, gehäkelte,

Unterärmel und Valentins,

Kinderlappen und Häubchen,

Tüchchen und Röschchen,

Kleidchen und Schälchen,

Strümpfen, einfarbig und gestreift,

Winterhandschuhen, in allen Größen,

Nezen in Chenille, Vizen, Perlen und Seide,

Strick- und Sticmwolle in allen Farben;

sodann habe noch eine Partie gestickte Kragen u. abgepaßte Plüsch-
pantoffeln, welche unter dem Preise abgebe.

15736

Zu herabgesetzten Preisen

Ballfächer in allen Farben und Qualitäten, **Pariser Neze**

von Chenillen und Vizen in allen beliebigen Farben, sowie meine
bereits bekannten Artikel, empfehle unter Zusicherung reellster Be-
dienung.

15580

L. Drey, untere Webergasse 23.

Fertige Stickereien

für Etuis, Kissen und sonstige Montirungen in jeder Größe bei

15858

G. L. Neuendorff, im Badhaus zu Engel.

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris erteilt Unterricht im
Französischen und Englischen, Zeichnen &c. &c. Das Nähere bei
Herrn **J. Geismar**, Langgasse 34.

15577

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und □ Chales, Herrn- und Damen-Echarpes, Tüll- und gestickte Moll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herrenhemden 2c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14469

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Glace-Handschuhe

in allen Farben zu herabgesetztem Preis von 48 kr.

15580

L. Drey, untere Webergasse 23.

D. Sangiorgio,

alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie- und Schmuck-Waarenlager

zu bevorstehenden Festtagen auf's Reichhaltigste assortirt und mit den neuesten Luxus- und practischen Gegenständen jeder Art ausgestattet ist. Als besonders zu Geschenken geeignet empfiehlt derselbe

Photographie-Albums und Ballfächer

in größter und neuester Auswahl, Chatullen, Thee-, Cigarren- und Handschuh-Kästchen, Liqueurgestelle, Damen-Recessaires, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis u. s. w.

14099

Gustav Röder,

14466



Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, so wie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Zinnwaaren,

als: Terrinen, Schüssel, Teller, Lichter, Leuchter, Britannia- und zinnerne Thee-, Eß- und Vorlegelöffel, Bettwärmer, Bettpfannen, Pot de Chambre und Spritzen jeder Größe empfiehlt bestens

15855

J. D. Conradi, Säbnergasse 19.

Talmi-Uhrketten

für Herrn und Damen,
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind wieder angekommen und zu haben
bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 36.
Ebenso habe ich eine Partie **Kölnisches Wasser** von bester Qualität,
um damit aufzuräumen, gebe ich dasselbe zu 24 fr. per Flasche. 14537

Englische Teppiche.

Sofa-Vorlagen, Angorafelle, Plüschtschdecken, wollene Zimmerteppiche
empfiehlt zu Weihnachts Geschenken
15819 **Adolph Sabel**, Cölnischer Hof.

Ausverkauf von Weihnachtsartikeln zu Fabrik-
preisen in Glas, Crystall- und Porzellan-Gegen-
ständen, welche sich besonders gut zu Festgeschenken eignen, sowie einer
großen Partie **Spiegelgläser** bei
15256 **F. A. Bauer**, Spiegelgasse 4.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

sind mehrere neue nutzbaumene **Nächtische** in verschiedenen Sorten billig
zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15866

Weihnachts-Kerzen.

Wachstüde und Wachskerzen,
Stearinlichter per Pfd. a 28 und 32 fr.
empfiehlt **Emil Wolf**, Eck der Kirch- u. Schulgasse. 15614

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffiniertes, nebst den dazu gehörigen Lampen und Lampentheilen neue-
ster Construction. — Ferner alle Arten andere Lampen, Verzelius-Lampen,
Thee- und Kaffeemaschinen, Kaffee, Präsentirteller, Brodtkörbe, Zuckerkästchen
und Tintenfass, lackirte Blech- und Messingwaaren sind in reicher Auswahl
vorräthig und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.
15573 **Chr. Schreiner**, Spenglermeister, untere Webergasse 26.

Zu verkaufen

alle Arten **Möbilien** in **Mahagoni**, **Ruß**, **Eichen** und **Tan-**
nenholz, große und kleine **Spiegel** in **Gold** und **Holzrahmen** in
unserm Magazin **Kirchgasse No. 17**.
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Fertige Kinderschlitten sind zum **Fabrikpreis**
zu haben **Steingasse 23**. 14993

Friedrichstraße No. 8 im Hinterhaus ist ein neuer einthüriger **Kleider-**
schrant und ein **Nachtischchen** (lackirt) zu verkaufen. 15862

Alles Binn wird angekauft, eingetauscht und zum Umgießen angenommen
15855 bei **J. D. Conradi**, Häfnergasse 19.

Ein großer und schöner, sehr guter **Holzofen** ist abzugeben **Wettig-**
straße No. 21. 15823

14—16 Karren Dung zu verkaufen **Heidenberg 33**. 15883

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 299) 22. Dec. 1862.

Sprudel.

Heute Abend Sitzung für alle Mitglieder und Verloosung
der eingegangenen Gegenstände im „Tannus-Hotel.“
15904 Der Vorstand.



ARION.



Unser Gesangverein läßt am 1. Feier-
tage, Abends 8 Uhr, im Saale des

Herrn L. Kimmel einen **Christbaum** verloosen, und laden wir hiermit
Freunde und Mitglieder des Vereins zur Theilnahme mit dem Bemerken ein,
daß jeder Gegenstand mindestens den Werth von 36 fr. haben muß.

Die Liste zum Einzeichnen liegt jederzeit im Locale des Herrn Kimmel
offen, und hoffen wir auf zahlreiche Betheiligung.

Wiesbaden, 21. December 1862.

Der Vorstand

28

des Gesangvereins „Arion.“

Bei **Aug. Roth**, Webergasse 5,
acht ostindische Foulards, chinesische Gambrie, seidene
Fichus von 30 fr. per Stück an, seidene Herrenbin-
den, Cravattes, wollene Herrentücher und Scharpes
in großer Auswahl und in sehr preiswürdiger
Waare. 15902

Neu angekommen

Photographie-Albums

in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
99

A. Flocker.

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffiniertes (nicht explodirend), nebst den dazu gehörigen Lampen und
Lampentheilen neuester Construction; — ferner alle Arten anderer Lampen
und lackirte Blechwaaren, als Präsentirteller, Kästge, Brodkörbchen, Zucker-
lästchen und Tintenfass, sowie eine große Auswahl Blechwaaren, welche ich
zu äußerst billigen Preisen bestens empfehle.

15905

Carl Stemmler, Spenglermeister,

Saalgasse 24.

Weiß leinene und Leinen-Battist-Taschentücher,
sowie ächte farbige leinene Foulards in sehr preis-
würdiger Waare bei

15902

August Noth,
Webergasse No. 5.

Magdalena Keßler, Häfnergasse 4.

Die gewünschten Kapuzen und Pelzerine sind eingetroffen; auch ver-
kaufe ich den Rest meiner wollenen Artikel, als Manns-, Frauen- und
Kinderjacken, Ärmel, Ritzer- und Daumen-Stauchen, Manns- und Kinder-
Gamaschen, Ballentin, Filz-, Gummi- und Wendelschuhe, um gänz-
lich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis. 15906

Die Hof-Kunst- und Seiden-Färberei
von

Const. Langer, Michelsberg 7,

empfiehlt sich im Färben, Drucken und Neu-
waschen aller Stoffe, sowie Ballkleider, als: Tar-
latane, Mousline in allen Farben innerhalb drei
Tage. 15907

A. Sebastian, Eck der Gold- & Messergasse

empfiehlt für passende Weihnachtsgeschenke:

Gestricke Kragen, Garnituren, Binden u. dgl.,
Kapuzen und Unterärmel,
Herrn-Shawls und Kinder-Schäwlchen,
Gehäkelte Tücher und gewöhnlich gestricke Tücher,
Handschuhe, Gummi- und Winterschuhe,
Kinderkleidchen und Strümpfe,
Unterhosen und Unterjacken,
Corsetten und Crinoline,
Portemonnaies, Damentäschchen und Parfümerien,
Netze und gestricke Kinderhäubchen,
Herrnbinden und Hosenträger,
Aufsteckämme und Haarpfeile,
Plüschpantoffeln u. dgl. m.

zur geneigten Abnahme. 15908

Ausgesetzt.

Um damit gänzlich aufzuräumen, ver-
kaufe ich eine Partie vorigjährige Klei-
derstoffe, seidene Clips, Richelieu- u. außergewöhnlich billig, Tuche und
Buxins aus der Fabrik von H. Löwenherz sen. zum Fabrikpreise.

Jacob Meyer jun.,

15615

9 Langgasse 9, gegenüber dem Schützenhofe.

11. Langgasse 11.

Fußteppiche, Tischdecken, abgepaßte Vorhänge, Gallerien, Rosetten, Kinseaux, Batterres, Ballmetten, alle Arten Woll- und halbwollene Damaste, Blüster, Ripse, Cotteletten und Seibendamaste in den neuesten Dessins, sowie fertige Möbel empfiehlt
Wilh. Salts. 15912

Die erwartete Sendung Pariser Negligé-Hauben ist soeben eingetroffen bei

15902 **August Roth, Webergasse 5.**

Wintermäntel

habe eine neue Sendung erhalten und verkaufe dieselben wegen vorgerückter Saison zu sehr billigen Preisen.

15913 **K. Gottlieb, gr. Burastraße 10.**
 vormals **Clemens Schnabel.**

Mein Cigarren- und Cigarretten-Lager bringe ich zu bevorstehenden Weihnachten in empfehlende Erinnerung.

15914 **F. Thilo, Langgasse No. 25.**

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlte sein Lager in Schuhen und Stiefeln von den größten bis zu den kleinsten zu billigsten Preisen, meine Winterschuhe zu dem Fabrikpreis. 15915

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen werden direct, sowie durch Herren F. W. Käsebie und Peter Bickel in Wiesbaden entgegengenommen. 443

Ruhrkohlen erste Qualität

können, in besonders reichlicher Waare, zu 1 fl. 26 fr. per Malter aus dem Schiffe in Biebrich von mir bezogen werden. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Tannusstraße, Kaufmann Ramsrott, Kirchgasse, und Wilh. Filsch, Mauritiustplatz, für mich entgegen.

15876 **Wilh. Kimpel** aus Taub.



Goldfische,



kleine Holländische, sind bei mir eingetroffen.

15916

Chr. Wolff, Hof-Lieferant.

Ein Partie Flaschen, 1 Kinderschlitten, 2 Reißbretter und ein Winkel sind abzugeben. Tannusstraße 9, 1 Stiege hoch. 15917

Ein neuer nur wenige Mal gebrauchter Einspänner-Schlitten, elegant ausgestattet, mit Schellengeläute und achter Varenpelzdecke, steht à 125 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 15918

Eine Puppenstube und zwei Reißzeuge sind billig zu verkaufen. Wehbergasse 36. 15919

H. Schünemann, Neugasse No. 9,

empfiehlt seine reingehaltene **Weine**, als:

Weisse Weine.

		Litre.
1859r	Obersaulheimer	fl. 24 fr.
"	Bodenheimer	27 "
1857r	Borcher	30 "
1859r	Johannisberger	42 "
1858r	Raenthaler	48 "
		$\frac{3}{4}$ Litre.
1858r	Hochheimer	fl. 52 fr.
1859r	" Hölle	1 " 24 "
"	" Anseise	1 " 24 "
1858r	Raenthaler Berg	1 " — "
"	Blümchen, Anseise,	3 " — "

Rothweine.

1859r	Oberingelheimer	fl. 40 fr.
1858r	Altmannshäuser Anseise	1 " 24 "

Bei Abnahme von Gebinden billiger.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Sellner in Düsseldorf,
Batavia-Arac und Rum in jedem beliebigen Quantum. 15909



Echte Frankfurter Brenden,

Hausmacher Confect, Anisgebäckenes, Baseler, sowie Nürnberger Lebkuchen und Honigluchen empfiehlt

Louis Frensch, Conditior,
15910 Ed der Kirchgasse und des Michelsbergs.



Doppel-Bier
aus der Stein'schen Branerei per Glas 4 fr.,
alter und neuer Wein
per Schoppen 14 fr.

15368 bei Friedrich Wetz, Kirchgasse 12.

Ausverkauf.
Sherry, Madeira und Malaga,
Cognac, Rum und Arac,
Punschessenz von Arac und Rum
(beste Sorte) von Johann Adam Röder in Köln zu Einkaufspreisen zu haben
Kirchgasse No. 12. 15911
Bälschforn per Pfd. 4 fr. bei J. Haub, Mählgasse 13. 15861

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,

empfiehlt:

Andersen's sämtliche Märchen	geb.	4 fl. 3 fr.
do. ausgewählte	cart.	1 „ 48 „
Bechstein's Märchenbuch	cart.	— „ 48 „
Grimm, Kindermärchen	cart.	1 „ 24 „
do. Kinder- und Haus-Märchen	brosh.	— „ 36 „
do. „ „ „	cart.	— „ 44 „
do. „ „ „	geb.	1 „ 48 „
do. „ „ „	2 Bände	3 „ 36 „
Hoffmann, Märchen für Jung und Alt,		1 „ 48 „
Claudius, 1001 Nacht, für die Jugend.	cart.	1 „ 30 „

Fertige Rahmen

für Photographien, Delgemälde, Kupferstiche etc., sowie das

Einrahmen

in jedem Genre empfiehlt

A. Flocker. 99

Neuen Astrachanischen Caviar, in Fässchen von 1, 2 u. 3 Pfund,
sowie im Anbruch;

Beste Pommersche Gänsebrüste & Gänsekeulen,

Geräucherten Spick-Aal

empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Achten alten Madeira per Flasche 1 fl. 30 fr. stets vorrätig bei
15894 G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Frische Schellfische

sind eingetroffen.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15922

Frische Schellfische

treffen heute bei mir ein.

Hch. Philippi, Kirchgasse. 15920

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

Johann Adrian. 15921

Sehr reinlichschmeckendes Schweineschmalz per Pfund 24 fr. empfiehlt
15894 G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Feinstes Blumenmehl (Kunstmehl),

feinsten Vorschuss,

Corinthen, Mandeln und Rosinen

15543

billigt bei C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.

Chocolade

der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp. in Braun-
schweig empfiehlt in alleiniger Niederlage

15922

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Süße Bamberger Zwetschen per Pfund 8 fr. empfiehlt

15894

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Untere Friedrichstraße 6 sind Äpfel zu verkaufen.

15923

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von Samstag bis Mitt-
woch noch meine reichlichen **Kinderspielwaaren** unter dem Uhrthurm
aufstellen werde. **Frau Henrich, 15792**

Vorschuhmehl 1te Qual. 56 fr. pr. Kumpf,
frische **Schweizerbutter, 1te Qual. Schweineschmalz, Nüssen,**
Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat empfiehlt zu den
billigsten Preisen **15920.**
Hch. Philippi, Kirchgasse.

Sehr gute Kartoffeln
15924 empfiehlt **Ed. Hetterich, Metzgergasse 18.**

Wälschkorn à Vfd. 4 fr., à Kumpf 28 fr. bei
15509. Johann Mollath, Samenhandlung, Neugasse 5.

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte **Möbel** zu verkaufen **14154**

Kapellenstraße 1 sind noch eine Partie **Puppen** zum An- und Auskleiden
billig zu verkaufen. **15925**

Martin Seib, Saalgasse 20, läuft Knochen und Rumpen. **15926**

Selbstverfertigte Damen- und Kinderstiefeln in Lasting und Leder
empfiehlt **Peter Fischer, Mauergerasse 57.**

Hochstädte 4 sind **Sobelspäne** zu haben. **15927**

2 Plätze nebeneinander im Sperritz werden als Mitabonnent gesucht,
monatweise oder auch für den ganzen Winter. Näheres **Wellritzstraße 4** im
zweiten Stock. **15928**

Verloren am Samstag Mittag durch die **Webergasse, Burgstraße** nach dem
Markt ein großes grauwollenes **Tuch.** Man bittet um Abgabe gegen Be-
lohnung von **1 Gulden Steingasse 27,** eine Stiege hoch. **15929**

 Ein junger **Pudel (Weibchen),** schwarz, mit einem weißen
Fleck auf der Brust, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer
eine Belohnung **Marktstraße 23.** **15930**

Eine stille Familie ohne Kinder sucht bis zum **1. April 1863** eine un-
möblierte Wohnung (Sonnenseite) von **5 bis 6 Zimmern** mit Küche und Zu-
behör. Zu erfragen **Tannusstraße 16.** **15826**

Stellen-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf
Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen in der **Exp.** **15836**

Es sucht eine junge Schenkamme eine Stelle und könnte sogleich eintreten.
Näheres bei **Frau Kiffel auf der Hochstätte No. 1.** **15890**

Bis zum **16. Februar 1863** sind **4000 bis 8000 fl.** als Darlehn gegen
gerichtliche Sicherheit zu erhalten, und ist das Weitere in der Expedition
zu erfahren. **15611**

Dogheimerstraße 8, Barterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. **14387**

Heidenberg 22 ist eine unmöblierte Stube billig zu vermieten. **15931**

Zu vermieten **13944**

Leberberg 1 eine gut und bequem möblierte Wohnung von **3-7 Zimmern,**
auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung.

Mainzerstraße No. 14

ist die **Barterre-Wohnung (5 große Zimmer)** sogleich oder auf **1. Januar**
zu vermieten. **15784**

Michelsberg 1 ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15680
 Nerostraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15932
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein großes Zimmer, 2 Cabinetten, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. Januar zu vermieten. 15476
 Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., sogleich zu vermieten. 14026
 Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776
 Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Stage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913
 Zwei möblirte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281
 In einer der besten Lagen der Stadt in ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Exped. 14976
 Eine Mansarde-Wohnung, bestehend aus einer Stube, zwei Cabinetts und einer Küche, möblirt oder unmöblirt zu vermieten auf drei Monate. Zu erfragen in der Expedition. 15903
 Eine Parterre-Wohnung, Südseite, bestehend aus zwei großen Zimmern und einem Cabinet, auf drei Monate zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 15903
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und Ofen zu 4 fl. monatlich ist zu vermieten Röderallee 24, 3r. St. Näheres von 11-1 Uhr Mittags. 15933

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Liebes Jettchen! Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 24. Geburtstag. C. M. 15934

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 13. November, ein Sohn der Karoline Flegenheimer von hier. — Am 20. November, dem h. B. u. Glasermeister Karl Philipp Christian Schweizer eine Tochter, N. Amalie Marie Johanne Wilhelmine. — Am 16. November, ein Sohn der Johanne Friederike Gettrude Feldhaus von hier, N. Christian Joseph Karl. — Am 26. November, dem Postpacer Johann Heinrich Antony von Grazenbach ein Sohn, N. Jacob Heinrich. — Am 27. November, ein Sohn der Karoline Brumhardt von Sonnenberg, N. Johann Eduard Moriz. — Am 28. November, dem h. B. u. Schneidermeister Karl Ries eine Tochter, N. Sophie Wilhelmine. — Am 3. December, dem h. B. u. Schuhmachermeister Martin Kirchner eine Tochter, N. Auguste Mathilde Laura. — Am 15. December, eine Tochter der Christine Göb von Sulzburg in Baden, N. Marie Karoline.

Proclamirte. Der h. B. u. Müller Heintz Joseph Werner, ehel. leb. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Müllers Johann Adam Werner, und Luise Margarethe Schramm, ehel. leb. Tochter des h. B. u. Färbermeisters Johann Phil. Schramm. — Der h. B. u. Kaufmann Christian Joine Phil. Rennwanz, ehel. leb. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Michael Rennwanz, u. Marie Anne Becker von Limburg, ehel. leb. hinterl. Tochter des gew. daf. B. u. Musiks Heinrich Becker.

Gestorbene. Am 12. December, Wilhelmine Susanne, des Försters Heintz Jac. Kappel dahier ehel. Tochter, alt 7 J. 5 M. 5 T. — Am 14. December, der Tagelöhner Joseph Euler von Wicker, alt 58 J. — Am 14. December, Marie Emilie Julie, des Rentners Hermann von Hoffmann dahier ehel. Tochter. — Am 15. December, der h. B. u. Colonadenwärter Heinrich Friedrich Göbel, alt 80 J. 1 M. 11 T. — Am 17. December, Jacob,

des Cigarrenhändlers Anton Dieges von Gransberg ebel. Sohn, alt 8 M. 29 L. — Am 17. December, Antonie Glenore Amalie, des Pfarrers Heinrich Christian Köhler daber ebel. Tochter, alt 4 J. 6 L. — Am 17. December, der Tagelöhner Heinrich Kraus von Gehsa in Sachsen-Weimar, alt 52 J. — Am 19. December, Karl August Friedrich Wilhelm, des Pfarrers Heinrich Christian Köhler ebel. Sohn, alt 6 J. 9 M. 24 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr.
Schöll 28 fr.
3 dito bei May 15 fr.
11 dito bei Hildebrand, Marr und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (56 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei A. Nacheheimer, Sauereffig u. A. Schmidt 14 fr.
3 dito bei Ader, Birnbaum, Bursart, Fausel, Füllbach, Finger, Flohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Kimmensohl, Katern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ranspott, W. Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmitt, Schumpler, Schramm, Schünemann, Stritter, Wald, Weiz u. Wibel 11 fr.
2 dito bei Marr und Wolf 8 fr., A. Nacheheimer 7 fr.
4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.
Weizenbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Nacheheimer, Raldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Nacheheimer, Raldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Möbus, Theis und Werner 15 fl.
30 fr., Volk 19 fl., Dambmann 19 fl. 10 fr.
1 Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Vogler 15 fl., Volk 18 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.
1 Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Schumacher & Pothe u. Theis 12 fl. 30 fr., Vogler 14 fl., Volk 17 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.
1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 20 fr., Schumacher & Pothe u. Wagemann 11 fl., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. —
1 Kalbfleisch bei Hezel u. Meyer 14 fr.
1 Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Renfer 13 fr., Blumenstein, Edinghausen, Gees, Chr. Nies Wwe., Schramm, Schreibweiß, Thon, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weygandt 14 fr., W. Gron, Frenz jun., Hasler 16 fr.
1 Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Hezel 10 fr., Edinghausen, Meyer u. Weidmann 12 fr., Bücher 13 fr., Blumenstein, W. Gron, Frenz jun., Gees, Renfer, R. Nies, Schramm, Seiler u. Weygandt 15 fr., Hasler u. Seewald 16 fr.
1 Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei W. Gron, Frenz jun., S. Kimmel, Chr. Nies Witwe u. Schreibweiß 19 fr.
1 Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — S. u. W. Gron, Frenz sen., Hasler, Gees, S. Kimmel 26 fr.
1 Speck allg. Preis: 32 fr. —
1 Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenstein, Edinghausen, Hezel, Meyer u. Schäfer 20 fr., W. Gron, Hasler, Hirsch, Chr. Nies Witwe u. Seewald 24 fr.
1 Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hezel, Chr. Nies Wwe. u. Thon 28 fr., Blumenstein, Bücher, Edinghausen, Frenz sen., Gees, S. Kimmel, Meyer, Schäfer, Schidt, Schreibweiß, Weidmann u. Jos. Weidmann 30 fr.
1 Bratwurst allg. Preis: 24 fr. —
1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edinghausen, Gees, S. Kimmel, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenstein, W. Gron, Hezel, u. Schäfer 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.